

GesundheitsRecht

Zeitschrift für Arztrecht, Krankenhausrecht, Apotheken- und Arzneimittelrecht

Herausgeber:

Rechtsanwalt Prof. Dr. Martin Rehborn · Rechtsanwalt Dr. Rudolf Ratzel

GesR Report

zusammengestellt von Rechtsanwalt Dr. Rudolf Ratzel

Inhalt

gesr.de

Aufsätze

Bernhard Hadank – Die soziale Absicherung im Rahmen der vertraulichen Geburt

Seit nunmehr vier Jahren besteht in Deutschland die Möglichkeit, ein Kind vertraulich zur Welt zu bringen. Mit der vertraulichen Geburt hat der Gesetzgeber einerseits eine weitere Alternative zu Schwangerschaftsabbrüchen und Neonaziden, andererseits eine grundrechtsschonendere Option zu den Formen anonymer Geburten und Kindsabgaben, insbesondere zu den Babyklappen, geschaffen. Eine Ausgestaltung der Kostenübernahme für die Aufwendungen der Leistungserbringer, die für die medizinische Versorgung der Frauen entstehen, hat der Gesetzgeber vorgenommen. In der praktischen Umsetzung der vertraulichen Geburt sind allerdings Defizite bei der sozialen Absicherung der Frauen erkennbar. 681

Prof. Dr. Erik Hahn – Die Abgabe von Arzneimitteln nach Fernverschreibung als Konsequenz der berufsrechtlichen Öffnung?

Im Jahr 2016 hat der Gesetzgeber das in § 7 Abs. 4 MBO-Ä a.F. enthaltene Verbot ausschließlicher Fernbehandlungen im Arzneimittelrecht flankiert und dort in § 48 Abs. 1 S. 2 AMG die Abgabe von Humanarzneimitteln bei offenkundig fehlendem Direktkontakt zwischen Arzt und Patienten (Fernverschreibung) für grundsätzlich unzulässig erklärt. Dieses entspricht den Vorgaben der §§ 15 Abs. 2 BMV-Ä und 2 Abs. 2 AM-RL. Nachdem jedoch bereits einige Ärztekammern das Fernbehandlungsrecht in ihren Berufsordnungen liberalisiert hatten, ist diesem Weg nun auch der Deutsche Ärztetag im Mai 2018 durch Änderung von § 7 Abs. 4 S. 3 MBO-Ä gefolgt. Um dadurch entstehende Verwerfungen innerhalb des Medizinrechts zu glätten und die Arzneimittelabgabe auch nach einer ausschließlichen Fernbehandlung zu ermöglichen, ist eine Veränderung des Anwendungsbereichs von § 48 Abs. 1 S. 2 AMG zu diskutieren. 687

Anna Kristina Kuhn, LL.M. / Marie-Isabel Heinz, LL.M. – Digitalisierung in der Medizin im Spannungsfeld zwischen technischen und legislativen Möglichkeiten und rechtlichen Grenzen

Im Mai 2018 hat der 121. Deutsche Ärztetag in Erfurt die Lockerung des - bis dato in der Musterberufsordnung für die in Deutschland tätigen Ärztinnen und Ärzte (MBO-Ä) normierten - Verbotes der ausschließlichen Fernbehandlung beschlossen. Hiermit hat der Deutsche Ärztetag dem anhaltenden Ruf nach Fortschritt und Weiterentwicklung in puncto Digitalisierung entsprochen. Gleichwohl sind noch viele Fragen offen, wie z.B. die Umsetzung und Auslegung der Vorschrift des § 7 Abs. 4 MBO-Ä (n.F.) sowie deren Einbettung in bestehende Regelungen. Eine tragende Rolle spielt hierbei auch der Datenschutz, welcher die rechtlichen Grenzen der Fernbehandlung absteckt. 691

Rechtsprechung kompakt

Substantiierungspflicht im Arzthaftungsprozess	(OLG Frankfurt, Beschl. v. 2.7.2018 – 8 W 18/18) Marlies Brinkmann	698
Keine Freistellung von Unterhaltsansprüchen im Zusammenhang mit einem Embryonentransfer	(LG München I, Urt. v. 2.5.2018 – 9 O 7697/17) Rudolf Ratzel	699
Vertragsarztrecht: Klärung statusrelevanter Fragen im Vorfeld	(BSG, Urt. v. 21.3.2018 – B 6 KA 46/16 R) Martin Rehborn	700



Inhalt

Unterlassungsanspruch gegen Aussagen in Gutachten des MDK	(SG Reutlingen, Beschl. v. 13.8.2018 – S 1 KR 414/18 ER) Ulrike Brucklacher / Christina Blanken	701
Krankenhausvergütung: Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls	(BSG, Urt. v. 19.6.2018 – B 1 KR 39/17 R) Sylvia Köchling	702
Abgrenzung der abhängigen Beschäftigung von der selbständigen Tätigkeit bei einem Krankenpfleger	(LSG Nordrhein-Westfalen, Urt. v. 14.3.2018 – L 8 R 1052/14) Jörn Schroeder-Printzen	703
Auslegung einer Betriebsvereinbarung über die Nutzung einer Krankenhausmanagement-Software bei Leistungs- und Verhaltenskontrollen	(LAG Berlin-Brandenburg, Beschl. v. 8.3.2018 – 5 TaBV 1475/17) Judith Brockmann	704
Zu den Voraussetzungen einer Hebammengemeinschaft	(LSG Bayern, Urt. v. 1.3.2018 – L 4 KR 479/17) Rudolf Ratzel	705
Prüfung einer Ausschreibung nach § 127 Abs. 1 S. 6 SGB V – Keiner möchte zuständig sein ...	(LSG Thüringen, Beschl. v. 17.8.2018 – L 6 KR 708/18 B ER) Anna Kristina Kuhn	706
Widerruf einer Apothekenbetriebslaubnis	(VG Schleswig-Holstein, Beschl. v. 21.8.2018 – 7 B 103/18) Jan Wiesener	708
Nebenberufliche Tätigkeit als „Lehrarzt“ einkommensteuerpflichtig	(FG Schleswig-Holstein, Urt. v. 7.3.2018 – 2 K 174/17) Pascal A. Becker-Wulf	708
Elternrechte für den möglichen biologischen Vater	(EGMR, Urt. v. 26.7.2018 – 16112/15 – Fröhlich v. Germany) Inga Petersen	709

Rechtsprechung

Vergütung für unbrauchbare ärztliche Leistung? 醫	(BGH, Urt. v. 13.9.2018 – III ZR 294/16)	711
Haftung für fehlerhaftes Sachverständigengutachten	(BGH, Beschl. v. 30.8.2018 – III ZR 363/17)	716
Voraussetzungen für ärztliche Zwangsmaßnahme	(BGH, Beschl. v. 12.9.2018 – XII ZB 87/18)	717
Befangenheit eines medizinischen Sachverständigen	(OLG Karlsruhe, Beschl. v. 25.4.2018 – 9 W 3/18)	718
Häufigkeitsangaben im Rahmen der Aufklärung	(OLG Koblenz, Urt. v. 25.10.2017 – 5 U 722/17)	720
Auskunftsanspruch im Hinblick auf behandelnde Ärzte	(OLG Köln, Beschl. v. 15.8.2018 – 5 W 18/18)	723
Arzthaftung: Grenzen für Unterstützungsleistungen durch Krankenkasse	(LSG Baden-Württemberg, Urt. v. 8.8.2018 – L 5 KR 1591/18)	725

Inhalt

Analogabrechnung nach GOÄ (intensitätsmodulierte Strahlentherapie)	(OLG Braunschweig, Beschl. v. 5.4.2018 - 11 U 37/17).....	727
Abtretung des Honoraranspruchs gegen eine K(Z)V	(BSG v. 27.6.2018 - B 6 KA 38/17 R)	729
Keine (Zwangs-)Zuweisung von Patienten durch die KV	(LSG Thüringen, Ur. v. 6.6.2018 - L 11 KA 1312/17)	734
Mangelnde Sprachkenntnisse eines Zahnarztes - approbationsrechtliche Folgen	(OVG NRW, Beschl. v. 8.10.2018 - 13 B 1234/18)	737
Einweisung ist nicht Vergütungsvoraussetzung für Krankenhausentgelt	(BSG, Ur. v. 19.6.2018 - B 1 KR 26/17 R)	738
Krankenhausplan: dynamische Verweisung auf Weiterbildungsordnung zulässig	(BSG, Ur. v. 19.6.2018 - B 1 KR 32/17 R)	742

Rezensionen

<i>Prof. Dr. Karl-Heinz Möller – Ratzel, Rudolf/Lippert, Hans-Dieter/Prütting, Jens, Kommentar zur (Muster-)Berufsordnung für die in Deutschland tätigen Ärztinnen und Ärzte - MBO-Ä 1997</i>	747
---	-----

GesR Report

Aktuelles | Bundesrat

Tattoo-Entfernung nur noch durch Ärzte.....	R84
---	-----

Aktuelles | G-BA

HPV-Impfung: Kassenleistung für 9- bis 14-Jährige	R84
---	-----

Aktuelles | GKV-Spitzenverband, PKV, DKG

Selbstverwaltung beschließt Krankenhausentgeltkataloge 2019	R85
---	-----

Aktuelles | KBV

Umwandlung kleiner Krankenhäuser in ambulante Zentren wäre Win-win-Situation für alle	R85
---	-----